



Öffentliches Protokoll zur 7. StuRa-Sitzung der Amtszeit 2025/26

16. Dezember 2025 | 18:18 - 19:26 | SR 114 | Carl-Zeiss-Straße 3

Das entsprechende Sitzungsmaterial dieser Sitzung befindet sich [hier](#).

anwesende MdStuRa: Andreas Bagehorn, Chiara Daskiewitsch, Jil Diercks, Katharina Gabriel, Jan Haedicke, Marcus Hansen, Bennet Hartung, Stefan Huber, Levke Jansen, John Kaube, Willi Kröning, Robert Pohle, Maurice Reitzing, Reiner Sandmann, Hannah Schier, Leonard Schönfeld, Paul Weiß, Klara Wilde, Antonia Zahn, Christoph zur Mühlen

entschuldigte MdStuRa: Clara Höpfner, Niklas Menge, Lenard Thost, Nele Wagner

unentschuldigte MdStuRa: Nikolai Demisch, Götz Wagner, Max Weber

ruhende MdStuRa: Aenna Fink, Carla Franke, Jan Hillebrandt, Jonah Hohlfeld, Smila Kreuzberg, Luisa Queck, Linda Raschke, Luise Stroisch, Henning Sylla

anwesende bMdStuRa: Anne Kaufmann (Innenreferat | bis 19:03 Uhr), Akin Rosenkranz (StuBei), Paul Staab (Verwaltungsrat | bis 19:03 Uhr)

Gäste: Max Diertrich (Schiedskommission | bis 18:47 Uhr), Jannik Dotzki (StuRa EAH), Lilou Gläß (Schiedskommission), Anne Hofbauer (CRJ | bis 19:03 Uhr), Janne Negelen (CRJ | bis 19:03 Uhr), Julia Sauer (CRJ | bis 19:03 Uhr), Ruben Urmoneit (Schiedskommission)

Vorstand: Chiara Daskiewitsch, Marcus Hansen, Klara Wilde

TOP 01 → 01 | 18:18 | Berichte

Andreas und Anne berichten

- Letzte Woche Mittwoch fand im Anschluss an die FSR-Kom das „How To FSR“ statt. Dabei gaben wir interessierten FSRen einen Überblick über die FSR-Arbeit: Welche Regeln gelten für FSRe? Was machen FSRe? Wie läuft eine Sitzung ab? Was gehört in ein Protokoll? Und einiges mehr. Im Anschluss gab es die Möglichkeit einer Fragerunde, die von einigen FSRen auch dankbar angenommen wurde. Es gab bereits positive Rückmeldung von FSRen und auch schon Überlegungen, Anfang nächster Legislatur erneut eine solche Veranstaltung durchzuführen.
- Am Wochenende fand die Innenreferats-Klausurtagung in Arnstadt statt. Nach der Anreise am Freitag haben wir uns gemeinsam die Ordnungen der Studierendenschaft angeschaut und die Regelungen, die für FSRe gelten, zusammengetragen, sodass wir im Anschluss die Ordnungen der Fachschaften durchgehen konnten. Diese Aufgabe haben wir dann in Zweierteams erledigt und im Ergebnis bereits 14 Fachschaften ein individuelles, detailliertes Feedback zu ihren Fachschaftsordnungen gegeben. Des Weiteren haben wir die restlichen Fachschaftsordnungen untereinander aufgeteilt, sodass wir auch diesen FSRen detaillierte Rückmeldungen geben können.

Max berichtet aus der Schiedskommission

- Nach einem Jahr Schiedskommission wurden 20 Beschwerden abgearbeitet, es wird planmäßig im kommenden Jahr um Altlasten gehen. Die Schiedskommission sucht immer noch nach einer*m weiteren*m Mitstreiter*in. Derzeit sind sie vier Personen. Sie sind seit 2013 unterbesetzt. Der Arbeitsaufwand ist in der Regel 2-3h im Monat. Die relevantesten Entscheidungen der letzten Woche waren, dass der Nachtragshaushaltsplan ein ungültiges Quorum (SK_2025_010_B) hatte und, dass viele FSR-Ordnungen nicht ordnungsgemäß veröffentlicht (vgl. SK_2025_016_B) wurden. Außerdem ist ihnen ein Problem mit der Formulierung für Einladungen zu StuRa-Sitzungen aufgefallen.
- Stefan fragt nach, welches Problem es konkret mit den Einladungen gibt.
- Max erklärt, dass die Formulierung innerhalb der Satzung unklar definiert ist. Hier ist von elektronischer Einladung die Rede. Diese umfasst aber eigentlich Ende-zu-Ende Verschlüsselung und eine Empfangsverständnis. Beides ist bei den Einladungen zu StuRa-Sitzungen nicht gegeben. Er spricht sich außerdem persönlich für eine bessere Bekanntmachungsstrategie in der Satzung für FSR-Ordnungen aus.

Paul Staab berichtet aus dem Verwaltungsrat

- Am 12.12.2025 hat der Verwaltungsrat des Studierendenwerks getagt. Die Weihnachtssitzung war diesmal weniger mit Beschlüssen, sondern vor allem mit Informationen gespickt. Insbesondere das Thema Bauen sowie Mieten haben dabei einen großen Raum eingenommen. So gibt es beispielsweise im Wohnheim Maurerstraße in Jena Verzögerungen, auf der anderen Seite werden politisch Baumaßnahmen im Bachstraßenareal angekündigt, deren Umsetzung

ist allerdings noch fraglich. Potentiell handelt es sich um 300 Wohnplätze in bester Lage. Neben generellen Bautätigkeiten wird verstärkt in die Eigenbedarfsdeckung Energie per Photovoltaik investiert. Problematisch gestaltet sich jedoch die Absenkung der Förderquote für Wohnplätze aufgrund von Preissteigerungen und Bauverzögerungen, die sich auf die Mieten auswirken wird. Hinsichtlich der Mieten gab es neben einer grundlegenden Vorstellung verschiedener Modelle zur Ermittlung und Einordnung der Mietpreise den grundlegenden Konsens, die Mieten per Faktor sowohl zwischen einzelnen Wohnobjekten als auch zwischen verschiedenen Standorten auszugleichen. Weitere wichtige Berichtspunkte sind insbesondere die Einschränkung der Öffnungszeiten der Rose sowie die aktuell mangelnde Auslastung des Pasta-Angebots in der Cafeteria hier in der Carl-Zeiss-Straße. Für eine Fortführung des Angebots bräuchten wir eine Steigerung des Umsatzes um ca. 50 Prozent auf 100 Essen pro Tag. Andernfalls wird das Angebot zum Semesterwechsel wieder eingestellt.

Willi berichtet aus den Finanzen

- Der Nachtragshaushaltsplan wurde heute genehmigt und wir wurden nochmal gebeten den Haushaltsplan einzureichen.
- Die Finanzenschulungsfolien sind fertig. Gleichzeitig wird an einem Aufgabenpool gearbeitet, damit die Test's durchgeführt werden können.
- Es wird an den Jahresabschlüssen und der Inventur gearbeitet, um alle Bedingungen für die Erhöhung der Semesterbeiträge erreichen zu können. Den Antrag dafür können wir stellen, sobald die wir alle Auflagen erfüllt haben, die Erhöhung tritt aber frhestens mit dem WS 2027/28 in Kraft.
- **Bennet** fragt noch einmal nach, wie die Finanzenschulung strukturiert sein wird.
- **Willi** erklärt, dass es eine Take-Home Klausur wird. Man wird alles zur Verfügung haben, der Prüfungszeitraum wird Ende Januar enden, aber bereits über Weihnachten beginnen. Man hat dann eine Woche Zeit, die Prüfungen zu bearbeiten, sobald man sich bei den Finanzen meldet.

Klara berichtet aus dem Vorstand

- **Jurysitzung** zur Vergabe der Büros im **Haus auf der Mauer** wird diesen Monat nicht mehr stattfinden, da sich nur eine Gruppe auf einen Büroplatz beworben hat. Bitte erzählt den euch bekannten Vereinen/Projekten davon, wir und wahrscheinlich auch das StuWe würden uns über viele Bewerbungen freuen.
- Das **Gespräch mit Dezernat 4 zur Schließung des Frei(t)raums** verlief ganz gut. Der Frei(t)raum wurde inzwischen wieder geöffnet. Kleidertausch und Tauschbörse dürfen wieder stattfinden. Auch das Foodsharing wird in Zukunft wieder möglich sein, hierfür müssen wir Dezernat 4 allerdings noch ein (Hygiene)Konzept und einen Nachweis für die Meldung beim Lebensmittelüberwachungsamt zukommen lassen.
- Auch beim **Präsidiumsgespräch** am 08.12. wurde der **Frei(t)raum** thematisiert und die erneute Öffnung final freigegeben. Es wird noch geprüft, ob der StuRa als Nutzer hinterlegt werden kann, denn aktuell ist die Regelung, dass wir zwar verantwortlich aber nicht Verwalter sind. Des Weiteren haben wir Ruheräume und die Nightline thematisiert. Wir haben erfahren, dass die Uni in verschiedenen Gebäuden bereits **Ruheräume** hat. Diese werden allerdings sehr

unzureichend kommuniziert. Das soll zukünftig verbessert werden. Außerdem wird die Wiedereröffnung des Ruheraums in der CZS 3 geprüft. Für die **Nightline** wird im UHG und der CZS 3 nach einem geeigneten Raum gesucht. Auch über die Planung der **Erhöhung des Semesterbeitrags** wurde gesprochen. Zuletzt wurde noch ein mögliches **Alkoholverbot in der Cafeteria der CZS 3** diskutiert. Dezernat 4 wird sich hierzu mit dem Studierendenwerk in Verbindung setzen.

TOP 02 → 02 | 18:46 | Feststellung der Beschlussfähigkeit und Diskussion & Beschluss der Tagesordnung

Feststellung der Beschlussfähigkeit

- Von 36 gewählten MdStuRa haben 9 MdStuRa ein ruhendes Mandat.
Somit gibt es 27 stimmberechtigte MdStuRa.
- Die Beschlussfähigkeit ist gegeben ab 14 anwesenden stimmberechtigten MdStuRa.
Eine Zweidrittelmehrheit ist gegeben ab 18 Ja-Stimmen der anwesenden stimmberechtigten MdStuRa.
- Es sind 20 stimmberechtigte MdStuRa anwesend, das Gremium ist somit **beschlussfähig**. Die Möglichkeit einer Zweidrittelmehrheit ist **gegeben**.

Max Dietrich verlässt die Sitzung um 18:47.

vorläufige Tagesordnung

TOP 1 Berichte

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Diskussion & Beschluss der Tagesordnung

TOP 3 Diskussion & Beschluss: Mittelfreigabe M-LEHR-008-2025_26 – Konferenz aller Lehr-
amtsstudierenden (KoaLa) 2026 (Lehramtsreferat)

TOP 4 Diskussion & Beschluss: Bestätigung Referatsleitung Lehramtsreferat (Lehramtsreferat)

TOP 5 Diskussion & Beschluss: Mittelfreigabe M-STURA-023-2025_26 – AE Vorstand Marcus
Hansen (Andreas Bagehorn)

TOP 6 Diskussion & Beschluss: Vertrauenspersonen (Vorstand)

TOP 7 1. Lesung: Haushaltsplan 2026_27 (Finanzen)

TOP 8 Diskussion: Nächste Sitzung

TOP 9 Diskussion: Sitzungsfarbe

TOP 10 Sonstiges

Beschlussstext: Der StuRa der FSU Jena beschließt die untenstehende Tagesordnung.

Abstimmung: 20 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung

angenommen

beschlossene Tagesordnung

- Entspricht der vorläufigen Tagesordnung.

TOP 03 → 03 | 18:48 | Diskussion & Beschluss: Mittelfreigabe M-LEHR-008-2025_26 – Konferenz aller Lehramtsstudierenden (KoLa) 2026 (Lehramtsreferat)

Antragstext

Liebe alle,

Im kommenden Jahr ist es endlich soweit. Vom 22.-25. Mai 2026 findet in Jena die Konferenz aller Lehramtsstudierenden (kurz KoLa) statt. Da die Mittelfreigabe über 500€ sind, muss diese nun der StuRa beschließen. Falls ihr zur Vorbereitung auf die Sitzung bereits Fragen an uns habt, könnt ihr uns gerne eine Mail schreiben an: lehramt@stura.uni-jena.de
Ansonsten stehen wir euch auf der Sitzung Rede und Antwort.

Viele Grüße
das Lehramtsreferat

Diskussion

- **Anne** stellt den Antrag vor. Eine Änderung des Finanzplans ist allen MdStuRa und bMdStuRa vor der Sitzung zugegangen. Es gibt außerdem bereits Zusagen für Sponsoring. Die Ausgaben setzen sich hauptsächlich aus Verpflegung, Honoraren und Miete zusammen.
- **Bennet** fragt, ob es einen deutschlandweiten Dachverband der Lehramtsstudierenden gibt.
- **Anne** erklärt, dass für die Finanzierung derzeit die Gründung eines Vereins in Planung ist. Die hochschulpolitischen Gegenstände werden über eine kleine KoLa gemacht, die auf der großen KoLa gewählt wird.
- **Marcus** hat Rückfragen zu der Anzahl der Turnbeutel und Armbänder, die bestellt werden sollen.
- **Anne** erklärt, dass sie die exakte Zahl der Teilnehmenden noch nicht abschätzen können. Es werden am Ende aber nur so viele Beutel bestellt, wie benötigt werden.

Änderungsantrag von Anne Kaufmann: ändere „9 638,57€“ auf „9 639,24€“

übernommen von den Antragstellenden

Beschlussstext: Der StuRa der FSU Jena beschließt, die Mittelfreigabe M-LEHR-008-2025_26 in Höhe von insgesamt 9 639,24€ aus den Haushaltstiteln A.02.02 (Lehrämter) und A.05.01 (Bundesfachschaftentagungen) für die Durchführung der Konferenz aller Lehramtsstudierenden (KoLa) 2026 vorbehaltlich der positiven Prüfung durch die Finanzen.

Abstimmung: 19 Ja / 1 Nein / 0 Enthaltung

angenommen

TOP 04 → 04 | 18:58 | Diskussion & Beschluss: Bestätigung

Referatsleitung Lehramtsreferat (Lehramtsreferat)

Antragstext

Hallo ihr Lieben,

das Lehramtsreferat wählt als Referat besonderer Art seine Referent*innen selbst. Der StuRa bestätigt diese Wahl nur. Deshalb wollen wir auf dieser Sitzung die Wahl einer zusätzlichen Referent*in bestätigen. Das entsprechende Protokoll findet ihr in den öffentlichen Sitzungsmaterialien.

Liebe Grüße
der Vorstand

Diskussion

- **Anne** erklärt, dass Freddy leider verhindert ist und sich daher nicht selbst vorstellen kann, aber sehr engagiert im Referat ist.
- Es gibt keine Rückfragen.

Beschluss: Der StuRa der FSU Jena bestätigt Frederike Mönch als zusätzliche Referent*in für das Lehramtsreferat.

Abstimmung: 17 Ja / 1 Nein / 1 Enthaltung

angenommen

**TOP 05 → 05 | 19:01 | Diskussion & Beschluss: Mittelfreigabe
M-STURA-023-2025_26 – AE Vorstand Marcus Hansen (Andreas Bagehorn)**

Antragstext

Liebe MdStuRa,

auf der letzten Sitzung haben wir Marcus in den Vorstand gewählt. In der begründeten Hoffnung und Erwartung, dass er uns erstmal erhalten bleibt und nicht binnen 15 Tagen wieder zurücktritt, finde ich es nur folgerichtig, ihm die übliche Aufwandsentschädigung zu gewähren.

Auch wenn er angekündigt hat, nur bis März im Amt bleiben zu wollen, habe ich die AE bis September beantragt; für den Fall, dass er doch länger im Amt bleibt. Das ist ja heute noch nicht gewiss.

Liebe Grüße

Andreas

Diskussion

- **Andreas** stellt den Antrag vor.
- **Willi** fragt wie groß die Entlastung durch Marcus für den restlichen Vorstand aktuell ist.
- **Klara** erklärt, dass die Entlastung aktuell (noch) nicht so groß ist. Aber Marcus befindet sich aktuell auch noch in der Einarbeitung und es gab in der letzten Woche viele Probleme mit der Technik, die allen das Arbeiten erschwert hat.
- **Katharina** fragt nach den aktuellen Technikproblemen.
- **Marcus** erklärt, dass wir in den letzten Tagen erst ein Serverproblem hatten, wodurch wir all' unsere Rechner nicht benutzen konnten. Anschließend gab es ein Problem mit einem Update der Rechner, sodass wir diese aktuell immernoch nur eingeschränkt nutzen können.

GO-Antrag von Willi Kröning: Vertagung, bis mehr zu Marcus' Arbeit gesagt werden kann.

Gegenrede von Levke Jansen: Es sind alle drei Vorstände, daher sollten sie alle die gleichen Gelder bekommen.

Abstimmung: 2 Ja / 15 Nein / 2 Enthaltung

abgelehnt

Anne Kaufmann verlässt die Sitzung um 19:03.

Paul Staab verlässt die Sitzung um 19:03.

Anne Hofbauer verlässt die Sitzung um 19:03.

Janne Negelen verlässt die Sitzung um 19:03.

Julia Sauer verlässt die Sitzung um 19:03.

- **Jil** kritisiert den GO-Antrag von Willi. Es macht den Anschein, als wäre dieser aus persönlichen Gründen gestellt worden.

- **Christoph** stimmt zu und erklärt, dass aus seiner Sicht Einarbeitung auch Arbeit ist.
- **Ruben** pflichtet Levke bei. Wenn die anderen beiden Vorstände die AE bekommen, sollte es der dritte Vorstand auch.
- **Jil** betont, dass es immerhin auch keinen Arbeitsvertrag gibt, sie aber an sich die Höhe der Aufwandsentschädigung nicht gerechtfertigt findet. Diese wäre ihrer Meinung nach zu hoch angesetzt.
- **Andreas** möchte anmerken, dass Tom auf der Sitzung die Woche nach seiner Wahl zur Kassenverantwortung direkt auch eine AE beschlossen bekommen hat und der Beschluss für seine AE von Willi eingebracht worden ist.
- **Levke** pflichtet Andreas bei und betont, dass ein Vertrauensvorschuss in dieser Situation gerechtfertigt ist. Sollte Marcus zu wenig arbeiten, können Menschen auch in der Zukunft einen Abwahlantrag stellen.

GO-Antrag von **Stefan**: sofortige Abstimmung

keine Gegenrede, GO-Antrag angenommen

Beschluss: Der StuRa der FSU Jena beschließt die Mittelfreigabe M-STURA-023-2025_26 in Höhe von 5 000€, und damit eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 500€ für Marcus Hansen als Vorstand des StuRa ab Dezember 2025 bis zum Ende seiner Amtszeit, spätestens bis einschließlich September 2026.

Abstimmung: 13 Ja / 4 Nein / 1 Enthaltung

angenommen

TOP 06 → 06 | 19:11 | Diskussion & Beschluss: Vertrauenspersonen (Vorstand)

Antragstext

Hallo ihr Lieben,

wir wollen immer noch die zwei Positionen der Vertrauenspersonen neu besetzen.

In der letzten Sitzung haben wir bereits die Person für den StuRa gewählt, jetzt würden wir gerne die Personen für Referate und FSRe/FSR-Kom wählen.

In der letzten Amtszeit haben wir das Konzept eingeführt und es hat sich als sehr hilfreich und wertvoll erwiesen. Deshalb wollen wir diese Positionen gerne wieder besetzen.

Liebe Grüße
der Vorstand

Diskussion

- **Klara** stellt den Antrag vor und erklärt, dass wir derzeit noch Vertrauenspersonen aus den Referaten und FSRen suchen. Es wurde sich aber noch nicht final zurückgemeldet, daher stellt sie einen GO Antrag auf Vertagung, wenn niemand Redebedarf hat.
- Es gibt keinen Redebedarf.

GO-Antrag von Klara: Vertagung

keine Gegenrede, GO-Antrag angenommen

TOP 07 → 07 | 19:13 | 1. Lesung: Haushaltsplan 2026_27 (Finanzen)

Antragstext

Moin,

auf in die zweite Runde mit dem Haushaltsplan. Da leider das Quorum bei der ersten Abstimmung nicht ausgereicht hat, versuchen wir es noch einmal. Zur abgestimmten Version in der letzten Sitzung gibt es keine Änderungen.

LG Nele

Diskussion

- Willi stellt den Antrag vor.
- John fragt nach, wie viele Lesungen für den Haushaltsplan benötigt werden.
- Willi erklärt, dass nur zwei Lesungen notwendig sind.

GO-Antrag von Chiara Daskiewitsch: Beendigung der ersten Lesung

keine Gegenrede, GO-Antrag angenommen

TOP 08 → 08 | 19:15 | Nächste Sitzung

Diskussion

- **Chiara** fragt, ob die nächste Sitzung am 06. oder 13.01. sein sollte.
- **Marcus** ist für den 13.
- **Willi** ist für den 06.
- **Ruben** empfindet, dass ein Meinungsbild dafür geeignet wäre, da auch nicht klar ist, ob am 06.01. bereits alle wieder da sind.

GO-Antrag von Andreas: Meinungsbild

keine Gegenrede, GO-Antrag angenommen

Es wird ein Meinungsbild darüber eingeholt, wann die nächste Sitzung stattfinden soll.

Ergebnis: 10 für 06.01.2026 / 11 für 13.01.2026

TOP 09 → 09 | 19:18 | Sitzungsfarbe

Diskussion

- **John** schlägt Petrol-Mint und Dusty-Pink vor.
- **Willi** schlägt PAF-Orange vor.
- **Hannah** schlägt FSR-Kom-Stimmkarten-Blau vor.
- **Leo** schlägt Erdölschwarz vor.
- **Katharina** schlägt Lila-Nebel vor.
- **Ruben** schlägt Schwarz vor.
- **Stefan** schlägt Fuchsia vor.

GO-Antrag von Klara: Meinungsbild

Gegenrede von Andreas: Der Vorstand will diese wichtige Verantwortung nur von sich schieben, damit sie nicht Schuld sind, wenn jemand unzufrieden ist.

Abstimmung: 14 Ja / 2 Nein / 3 Enthaltung

angenommen

Es wird ein Meinungsbild darüber eingeholt, welche Farbe die Sitzungsfarbe der aktuellen Sitzung werden soll.

Ergebnis: 3 Petrol-Mint / 5 Dusty-Pink / 4 PAF-Orange / 8 FSR-Kom-Stimmkarten-Blau / 7 Erdölschwarz / 9 Lila Nebel / 11 Schwarz / 3 Fuchsia

→ Die Sitzungsfarbe ist schwarz.

TOP 10 → 10 | 19:25 | Sonstiges

Tagesordnung

- **Andreas** schlägt vor die Sitzungsfarbe zukünftig nach Sonstigem einzuordnen.
- **Der Vorstand** stimmt zu und wird dies ab der nächsten Sitzung ändern.
- **Ruben** zieht seinen Vorschlag für die Sitzungsfarbe zurück.
- Da der Vorschlag bereits das Meinungsbild gewonnen hat, wird die Sitzungsfarbe trotzdem schwarz.

Wir wiünschen allen, die bis hierhin gelesen haben, einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Jena, 18. Dezember 2025

Chiara Daskiewitsch
Sitzungsleitung

Marcus Hansen, Klara Wilde
Protokoll

Begriffserklärung

- StuRa: Studierendenrat
- FSU: Friedrich-Schiller-Universität Jena
- EAH: Ernst-Abbe-Hochschule Jena
- MdStuRa: Mitglied(er) des Studierendenrats
- bMdStuRa: beratende(s) Mitglied(er) des Studierendenrats
- TOP: Tagesordnungspunkt
- ÄA: Änderungsantrag (siehe § 12 Abs. 5 GO)
- GO-Antrag: Geschäftsordnungsantrag (siehe § 11 GO)
- M: Mittelfreigabe
- FA: Finanzantrag
- KV: Kassenverantwortung
- HHV: Haushaltsverantwortung
- StuWe: Studierendenwerk
- FSR: Fachschaftsrat
- GO: Geschäftsordnung des Studierendenrates
- FinO: Finanzordnung der verfassten Studierendenschaft der FSU Jena
- CZS: Carl-Zeiss-Straße
- UHG: Unihauptgebäude
- EAP: Ernst-Abbe-Platz
- CRJ: Campusradio Jena